



Sammlung Theaterzettel

Huldigungsmarsch.

Röhr, Hugo

1893-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15. Oktober 1893.

Ausser Abonnement.

Fest-Vorstellung

zu Ehren der Anwesenheit Seiner Königlich-Hochheit des
Großherzogs Friedrich.

Auf Allerhöchsten Befehl:

„Suldigungsmarsch“ von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler.

Hierauf:

Aus Badens Vorzeit.

Niederländisches Festspiel von Aloys Fraasch.
Regie: Der Intendant.

Prolog

gesprochen von Herrn Carl Ernst.

Personen des Festspiels:

Bodemia	Herr Walles.	Eine Hofdame Karl Wilhelm's	Herr Wittels
Eine Aebtissin	Herr v. Nothenberg.	Ein alter Bauer	Herr Jacobi.
Ein Lehmann Christoph I.	Herr Schmalz.	Seine Gattin	Herr Müsch.
Ein Soldat aus Markgraf Ludwig Wilhelm's Heer	Herr Tietzsch.	Ein Herold	Herr Almenreich.
	Vier Genien.		

I. Bild.

Herthold I., der Bärtige nimmt Abschied von seinem Sohne Hermann, dem er die Mark Verona überträgt. (1061.)
 Herthold I., der Bärtige. Herr Neumann.
 Beatriz von Rousson, seine Gemahlin. Frau Jacobi.
 Hermann. Herr Nieper.
 Herthold, Kinder Herthold I. Herr Müller.
 Lutgard. Herr Schäfer.
 Lehmannen. Knechte.
 Scene: Burg Böhlingen.

II. Bild.

Markgräfin Ermengard gründet das Kloster Lichtenthal und läßt den Leichnam ihres Gatten, Hermann V., von Badnang in das neue Kloster verbringen. (3. November 1248.)
 Markgräfin Ermengard. Herr De Lauf I.
 Der Bischof von Straßburg. Herr Eichrodt.
 Hermann. Herr Bish.
 Rudolf. Herr Schneider.
 Mechthild, Kinder Hermann V. Herr Baro.
 Elisabeth. Herr Knittel.
 Geistliche Nonnen. Chorfrauen. Lehmannen.
 Scene: Das Kloster Lichtenthal.

III. Bild.

Markgraf Christoph I. erläßt eine neue Gerichtsordnung und hebt die Schlichter auf. (1509.)
 Markgraf Christoph I. Herr Moser.
 Doktor Kirier, Kanzler. Herr Langhammer.
 Ulrich Jafius, Rechtslehrer von Freiburg. Herr Loberg.
 Vorsitzender des heimlichen Gerichts. Herr Schödl.
 Ein Bauer. Herr Bauer.
 Schlichter. Heilige. Scene: Eine Felsenhöhle im Schwarzwald.

IV. Bild.

Markgraf Ludwig Wilhelm gen. der Türkenlöwe trifft mit den Feldherren Prinz Eugen von Savoyen und Herzog Marlborough auf dem Schlachtfeld von Hochstädt zusammen. (13. August 1704.)
 Markgraf Ludwig Wilhelm. Herr Hildebrandt.
 Prinz Eugen von Savoyen. Herr Starke I.
 Herzog Marlborough. Herr Neßler.
 Eine Marktentenderin. Herr De Lauf II.
 Soldaten. Bagen.
 Scene: Das Schlachtfeld von Hochstädt.

V. Bild.

Markgraf Karl III. Wilhelm jagt den Entschluß, die Stadt Karlsruhe zu gründen. (1715.)
 Markgraf Karl III. Wilhelm. Herr Lösch.
 Markgräfin Magdalena Wilhelmine. Frau Loberg.
 Erbprinz Friedrich. Herr Finte.
 Ein Leibarzt des Markgrafen. Herr Hofmann.
 Hofdamen. Hofherren. Bagen. Jagdgefolge. Sänitenträger.
 Scene: Der Hardwald.

VI. Bild.

Markgraf Karl Friedrich empfängt nach Aufhebung der Leibeigenschaft Abordnungen aus verschiedenen badischen Landestheilen. (1783.)
 Markgraf Karl Friedrich. Herr Hecht.
 v. Edelsheim. Herr Peters.
 Volk. Herr Starke II.
 Enderlin. Herr Kupli.
 Köntreuter. Gelehrte. Herr Schilling.
 Gmelin. Hofherren. Bauern. Bäuerinnen. Lakaien. Herr Welde.

VII. Bild.

Suldigung vor den Füßen des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise von Baden.

Der Text des Festspiels ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 10 Pfennig zu haben.

Zum Schluß:

Der Barbier von Bagdad.

Romische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.
Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler.

Personen:

Der Kalif	Herr Jareß.	Bohana, eine Verwandte des Cadi	Frau Seubert.
Baba Mustapha, ein Cadi	Herr Müdiger.	Ru ebbi	Herr Erd.
Margiana, dessen Tochter	Frau Sorger.	Abul Gassan Ali Ebe Becar, Barbier	Herr Marx.
		Diener Auredin's, Freunde des Cadi, Volk von Bagdad, Klagenfrauen, Gefolge des Kalifen.	
		Ort der Handlung: Bagdad, im Hause Auredin's, dann im Hause des Cadi	

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Alle Freivilllets sind für heute aufgehoben.

Die v. t. Theaterbesucher werden gebeten, zu dieser Vorstellung in feierlicher Kleidung zu erscheinen. Um einer polizeilichen Anordnung zu entsprechen, werden die verehrlichen Besucher des I. Rangos ersucht, den Zugang zu ihren Logen über die neue Treppe vom „goldenen Stern“ aus zu nehmen.

Während des „Suldigungsmarsches“ bleiben die Zugänge zum Zuschauerraum geschlossen.

Ganze Logen:		Eintrittspreise.	
Parterrelogen	M. 5.— per Platz	Logen II. Rang, 1. Reihe	M. 4.— per Platz
Logen I. Rang	5.50	2. u. 3. Reihe	3.50
Logen II. Rang	3.—	Logen III. Rang, 1. Reihe	3.—
		2. u. 3. Reihe	2.—
Einzelne Logenplätze:		Sperre:	
Relevologe I. Rang, 1. Reihe	M. 7.— per Platz	Erste Parquet	4.50
2. u. 3. Reihe	6.50	Zweites Parquet	4.—
Relevologe II. Rang, 1. Reihe	4.50	Unnummerierte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	4.—	Stehplatz im ersten Parquet	3.50
Relevologe III. Rang, 1. Reihe	3.—	Steplatz im zweiten Parquet	3.—
2. u. 3. Reihe	2.50	Parterre	2.50
Parterrelogen 1. Reihe	6.—	Prosceniums-Loge III. Rang	2.—
2. u. 3. Reihe	5.50	Gallerie	1.25
Logen I. Rang 1. Reihe	6.50	Gallerie	— 60
2. u. 3. Reihe	6.—		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.
Zuschläge im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung aufgehoben.

Montag, den 16. Oktober 1893. 16. Vorstellung im Abonnement A.

Wasantafena.

Drama in 5 Akten nach einer Dichtung des Königs Subrata frei bearbeitet von Emil Böhl.

Anfang 7 Uhr.